



G E M E I N D E
Rottenschwil

Einwohnergemeinde Rottenschwil
Rechenschaftsbericht
2023

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gemeinderat freut sich, Ihnen den Rechenschaftsbericht 2023 der Einwohnergemeinde Rottenschwil vorzulegen. Dieser Bericht kann auch unter www.rotenschwil.ch als PDF-Datei heruntergeladen werden.

An dieser Stelle dankt der Gemeinderat allen Mitarbeitenden der Gemeinde, allen Mitgliedern der Kommissionen, den Behörden und Verwaltungen der umliegenden Gemeinden sowie der gesamten Bevölkerung für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2023. Für ergänzende Auskünfte stehen Ihnen Gemeinderat und Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Gemeinderat Rottenschwil

Gemeindeammann

Gemeindeschreiberin

Daniel Moor

Cornelia Burkard

Gemeindeverwaltung

Hauptstrasse 21
8919 Rottenschwil

Telefon 056 649 93 49

gemeindeschreiber@rotenschwil.ch
www.rotenschwil.ch

INHALTSVERZEICHNIS

0.	ALLGEMEINE VERWALTUNG.....	5
0.1	Wahlen und Abstimmungen.....	5
0.2	Gemeindeversammlungen.....	5
0.3	Gemeinderat.....	6
0.3.1	Zusammensetzung per 31.12.2023.....	6
0.3.2	Mutationen Gemeinderat.....	6
0.3.3	Gemeinderatssitzungen.....	7
0.4	Personal.....	7
0.4.1	Zusammensetzung per 31.12.2023.....	7
0.5	Kommissionen.....	7
0.5.1	Zusammensetzung per 31.12.2023.....	7
0.5.2	Mutationen Kommissionen.....	8
1.	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT.....	9
1.1	Einwohnerdienste.....	9
1.1.1	Bevölkerungsbewegung.....	9
1.1.2	Zusammensetzung der Bevölkerung (Stand 31.12.).....	9
1.1.3	Konfessionen (Stand 31.12.).....	10
1.1.4	Stimmregister (Stand 31.12.).....	10
1.2	Zivilstandswesen.....	10
1.3	Betreibungsamt.....	10
1.4	Regionalpolizei.....	11
1.5	Feuerwehr Unterlunkhofen-Rottenschwil.....	11
1.6	Zivilschutz / ZSO.....	12
1.7	Regionales Führungsorgan RFO.....	12
2.	BILDUNG.....	13
2.1	Schülerzahlen.....	13
3.	KULTUR / FREIZEIT.....	13
3.1	Anlässe / Veranstaltungen.....	13
5.	SOZIALE WOHLFAHRT.....	14
5.1	Sozialhilfe: materielle und immaterielle Hilfe.....	14
5.2	Flüchtlinge.....	14
5.3	Familienberatung Bezirk Muri.....	14
5.4	Arbeitsamt.....	14
5.5	Pro Senectute.....	15
7.	UMWELT / RAUMORDNUNG.....	15
7.1	Wasserversorgung.....	15
7.2	Abfallbeseitigung.....	15
7.3	Abwasserverband Kelleramt.....	16
7.4	Bauwesen.....	17

7.4.1	Baugesuche.....	17
7.4.2	Repla Oberes Freiamt	17
7.4.3	Repla Mutschellen-Reusstal-Kelleramt	18
8.	Volkswirtschaft.....	18
8.1	Landwirtschaft	18
8.2	Strukturverbesserungen.....	18
9.	FINANZEN / STEUERN.....	18
9.1	Finanzen.....	18
9.2	Steuerertrag.....	20

Gestützt auf § 37 Abs. 2 lit. c des Gemeindegesetzes hat der Gemeinderat alljährlich einen Rechenschaftsbericht über die Gemeindeverwaltung vorzulegen. Dieser Bericht wird in Rottenschwil vor der Einwohnergemeindeversammlung schriftlich erstattet. Ergänzend informiert der Gemeinderat anlässlich der Gemeindeversammlung.

0. ALLGEMEINE VERWALTUNG

0.1 Wahlen und Abstimmungen

Ersatzwahlen vom 12. März 2023

- Ersatzwahl eines Mitglieds des Gemeinderates für den Rest der Amtsperiode 2022/2025, 2. Wahlgang 40.1 %
 - Huber Peter 136 Stimmen gewählt
 - Walker Jürg 134 Stimmen nicht gewählt

- Ersatzwahl eines Stimmenzählers für den Rest der Amtsperiode 2022/2025, 1. Wahlgang
 - Huber Peter 20 Stimmen nicht gewählt
 - Walker Jürg 18 Stimmen nicht gewählt

Ersatzwahl (Stille Wahl vom 6. April 2023)

- Ersatzwahl eines Stimmenzählers für den Rest der Amtsperiode 2022/2025, 2. Wahlgang
 - Grod Jeannine gewählt

Ersatzwahl (Stille Wahl vom 22. Mai 2023)

- Ersatzwahl von zwei Mitgliedern der Finanzkommission für den Rest der Amtsperiode 2022/2025, 1. Wahlgang
 - Abt Patricia gewählt
 - Kindler Marcel gewählt

Abstimmungen vom 18. Juni 2023

- Eidgenössische und Kantonale Vorlagen

Nationalrats- und Ständeratswahlen vom 22. Oktober 2023

- 1. Wahlgang

Ständeratswahlen vom 19. November 2023

- 2. Wahlgang

0.2 Gemeindeversammlungen

	Stimme- rechtigte	Anwe- sende
Einwohnergemeindeversammlung vom 25. Mai 2023	671	51
1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. November 2022		genehmigt
2. Rechenschaftsbericht 2022		genehmigt
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2022		genehmigt
4. Genehmigung eines Verpflichtungskredites von CHF 138'000.00 (inkl. MWST) für die Fassadensanierung der Mehrzweckanlage		genehmigt
5. Beteiligung am Pilotprojekt «Interprofessionelle Hausarztpraxis Muri Plus» mit einem zinslosen Darlehen von CHF 10'000.00		genehmigt

Die Beschlüsse sind am 3. Juli 2023 in Rechtskraft erwachsen.

Einwohnergemeindeversammlung vom 15. November 2023	675	56
1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. Mai 2023		genehmigt
2. Genehmigung eines Zusatzkredites von CHF 100'000.00 (inkl. MWST) für die Gesamtrevision der kommunalen Nutzungsplanung		genehmigt
3. Genehmigung eines Verpflichtungskredites von CHF 464'000.00 (inkl. MWST) für die Sanierung der Werdstrasse/Hausmatten		genehmigt
4. Genehmigung eines Verpflichtungskredites von CHF 128'000.00 (inkl. MWST) für den Ringschluss der Wasserleitung Allmend/Steghof		genehmigt
5. Genehmigung eines Verpflichtungskredites von CHF 71'000.00 (inkl. MWST) für die Verlängerung der Abwasserleitung in Werd		genehmigt
6. Genehmigung des Reglements über die Sicherung und den Unterhalt der subventionierten gemeinschaftlichen Meliorationswerke im Gemeindegebiet (Unterhaltsreglement)		genehmigt
7. Genehmigung des Budgets 2024 mit einem Steuerfuss von 99 %		genehmigt
Die Beschlüsse sind am 27. Dezember 2023 in Rechtskraft erwachsen.		

0.3 Gemeinderat

0.3.1 Zusammensetzung per 31.12.2023

Moor Daniel, Gemeindeammann	Präsidiales Verwaltung (inkl. Personalführung) Ortsbürger Forst- und Landwirtschaft Sicherheit
Grod Carla, Frau Vizeammann	Bildung Jugend und Sport Öffentlicher Verkehr
Choleva Maja, Gemeinderätin	Gesundheit und Alter Natur- und Umweltschutz Wirtschaft
Bieri Ivan, Gemeinderat	Gemeindeliegenschaften Soziales Flüchtlingswesen Bevölkerungsschutz
Huber Peter, Gemeinderat	Finanzen Bauwesen Strassen Technische Betriebe

0.3.2 Mutationen Gemeinderat

Nachdem der fünfte Sitz im Gemeinderat per Ende 2022 noch vakant war, wurde Peter Huber im zweiten Wahlgang vom 12. März 2023 in den Gemeinderat gewählt.

0.3.3 Gemeinderatssitzungen

Die Sitzungen des Gemeinderates fanden im zwei- bis dreiwöchigen Turnus, jeweils dienstags statt. Im Jahr 2023 fanden 20 ordentliche Sitzungen statt und es wurden 258 Traktanden behandelt. Die Sitzungen wurden auf 361 Protokollseiten festgehalten.

Die Mitglieder des Gemeinderates sind ausserdem in verschiedenen regionalen Behörden, Kommissionen, Vorständen und Zweckverbänden vertreten.

Besonders beschäftigt haben den Gemeinderat im Jahr 2023 folgende Themen:

- Vorbereitung zukünftig anstehender Investitionsprojekte
- Umsetzung Fassadensanierung Mehrzweckanlage
- Überarbeitung des Reglements über die Sicherung und den Unterhalt der subventionierten gemeinschaftlichen Meliorationswerke im Gemeindegebiet (Unterhaltsreglement)
- Vorbereitungsarbeiten GEP 2
- Erarbeitung Qualitätsstandards für Kindertagesstätten, Tagesstrukturen, Tagesfamilien
- Kommission und Angebote 60+
- Regionale Hausärztliche Grundversorgung
- Ausnahmegewilligungen Fahrverbot Reussbrücke Werd (Bauarbeiten Strassenprojekt in Unterlunkhofen)
- Gesamtrevision Nutzungsplanung und Masterplan Mitteldorf
- Umsetzung Massnahmen Grundwasserschutzzone Rütimatten

0.4 Personal

0.4.1 Zusammensetzung per 31.12.2023

Verwaltung

Burkard Cornelia	Gemeindeschreiberin und Leiterin Einwohnerdienste
Spörri Monika	Leiterin Abteilung Finanzen und Stv. Gemeindeschreiberin
Graf Sylvia	Stv. Leiterin Abteilung Finanzen und Einwohnerdienste
Locher Fiona	Mitarbeitende
Koller Annika	Lernende, 2. Lehrjahr

Schule

Volken Ursula	Schulsekretärin
---------------	-----------------

Technischer Dienst

Münger Roger	Leiter Technischer Dienst, Hauswart Schulanlage
Wey Konstantin	Mitarbeiter Technischer Dienst, Wasserwart
Schultze Sabine	Stv. Hauswart Schulanlage
Gombo Erdenebat	Gemeindeweibel, Mitarbeiter Technischer Dienst
Dorjpalam Ojunsuren	Mitarbeiterin Reinigungsdienst

0.5 Kommissionen

0.5.1 Zusammensetzung per 31.12.2023

Finanzkommission

Granwehr Urs	Präsident
Abt Patricia	Mitglied
Kindler Marcel	Mitglied

Feuerwehrkommission ULRO

Trottmann David	Kommandant
Jäggli Nathalie	Vizekommandantin
Hoppler Barbara	Mitglied
Kamber Marco	Mitglied
Moor Daniel	Mitglied
Stadelmann Reto	Mitglied
von Tavel Alec	Mitglied

Forstkommission Mutschellen

Strebel Stefan	Präsident (Gemeinderat Oberwil-Lieli)
Bossard Stefan	Vizepräsident (Gemeinderat Berikon)
Brem Josef	Mitglied (Gemeinderat Rudolfstetten-Friedlisberg)
Bürgisser Erwin	Mitglied (Gemeinderat Unterlunkhofen)
Moor Daniel	Mitglied (Gemeinderat Rottenschwil)
Schmid Christoph	Mitglied (Forstbetrieb Mutschellen)
Lengacher Anett	Aktuarin (Forstbetrieb Mutschellen)

Gesamtrevision Nutzungsplanung Planungskommission

Moor Daniel	Präsidentin
Huber Peter	Mitglied
Burkard Cornelia	Mitglied
Anderegg Niels	Mitglied
Hagenbuch Franz	Mitglied
Nussbaum Hans Peter	Mitglied
Studer Yvonne	Mitglied
Walker Jürg	Mitglied
Weideli Martin	Mitglied
Luchsinger Daniel	Fachplaner BNO
Duss Adrian	Fachplaner BNO

Kommission 60+

Hoppler Lisbeth	Präsidentin
Pfister Jolanda	Vizepräsidentin
Troxler Verena	Aktuarin
Brügger Helena	Mitglied
Pfister Reto	Mitglied
Choleva Maja	Mitglied

Ortsbürger- und Landwirtschaftskommission

Moor Daniel	Präsident
Abt Hugo	Mitglied
Grod Hanspeter	Mitglied
Wey Konstantin	Mitglied

Wahlbüro

Moor Daniel	Präsident
Burkard Cornelia	Aktuarin
Hoppler Walter	Mitglied / Stimmzähler
Grod Jeannine	Mitglied / Stimmerzählerin

0.5.2 Mutationen Kommissionen

Peter Huber legte sein Amt als Präsident der Finanzkommission aufgrund seiner Wahl in den Gemeinderat nieder und Silvia Hoppler trat als Mitglied der Finanzkommission zurück. Am 22. Mai 2023 wurden Patricia Abt und Marcel Kindler in Stiller Wahl als neue Mitglieder der

Finanzkommission für den Rest der Amtsperiode 2022/2025 gewählt und Urs Granwehr übernahm das Präsidium.

Peter Huber nahm nach seiner Wahl als neuer Gemeinderat in der Planungskommission für die Gesamtrevision der Nutzungsplanung Einsitz.

Im Juli 2023 wurde die Kommission 60+ mit Lisbeth Hoppler um ein neues Mitglied erweitert. Ruth Sieber, Präsidentin der Kommission 60+, trat im September 2023 aus der Kommission aus. Für den vakanten Sitz wurde Verena Troxler gewählt und Lisbeth Hoppler übernahm das Präsidium.

Im November 2023 gab Adrian Hausherr seinen Rücktritt aus der Ortsbürger- und Landwirtschaftskommission bekannt. Er war seit dem 1. Januar 1990 Mitglied der Kommission und amtierte während 34 Jahren. Per Ende Jahr war dieser Sitz vakant.

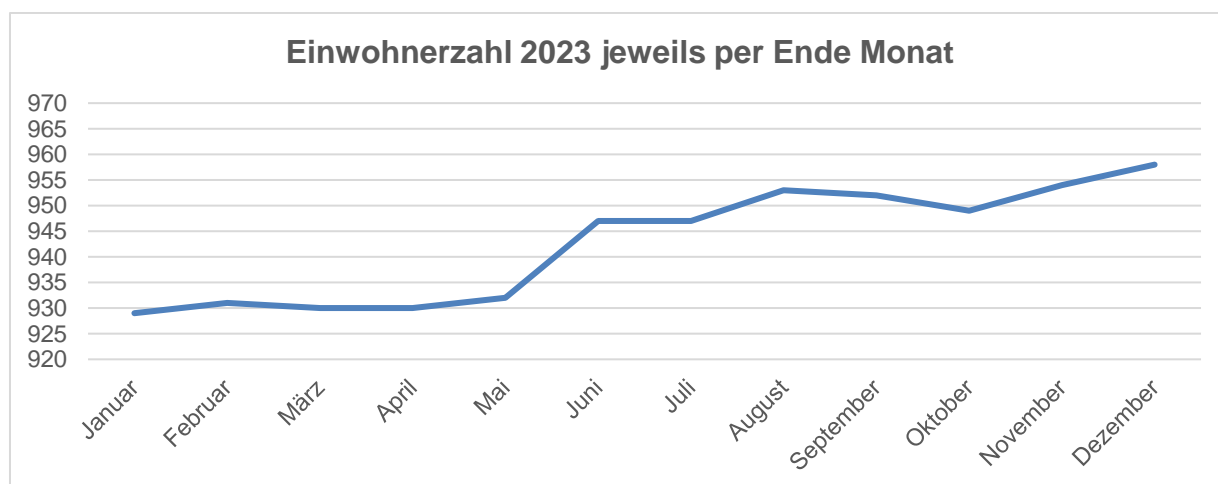
Fabian Sandmeier demissionierte als Stimmzähler. Im ersten Wahlgang vom 24. November 2022 konnte der freie Sitz nicht besetzt werden. Am 6. April 2023 wurde Jeannine Grod in Stiller Wahl als Stimmzählerin gewählt.

1. ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

1.1 Einwohnerdienste

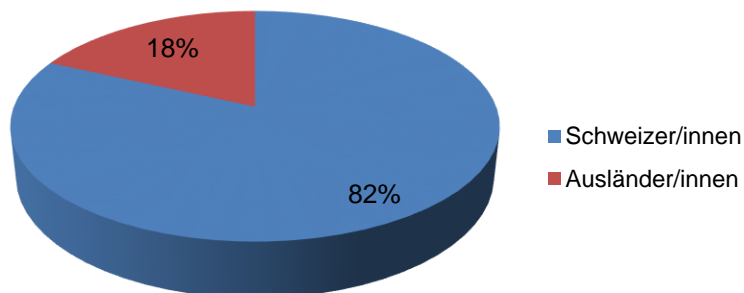
1.1.1 Bevölkerungsbewegung

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Stand per 1. Januar	821	862	911	915	918	930
Zuzüge inkl. Geburten	130	122	102	96	97	137
Wegzüge inkl. Todesfälle	89	73	97	93	78	106
Bereinigungen	0	0	1	0	7	3
Stand per 31. Dezember	862	911	915	918	930	958



1.1.2 Zusammensetzung der Bevölkerung (Stand 31.12.)

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Schweizer/innen	749	774	778	769	774	784
Ausländer/innen	113	137	137	149	156	174



1.1.3 Konfessionen (Stand 31.12.)

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Römisch-Katholisch	356	363	371	353	348	318
Evangelisch-Reformiert	170	172	160	164	163	158
Christ-Katholisch	2	2	2	2	3	4
Unbekannt (konfessionslos und andere)	334	374	382	399	416	478

1.1.4 Stimmregister (Stand 31.12.)

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Stimmberechtigte Männer	315	293	348	342	344	350
Stimmberechtigte Frauen	311	283	332	323	331	331
davon Ortsbürger	80	77	75	75	76	75
Total	626	653	680	665	675	681

1.2 Zivilstandswesen

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Geburten	3	7	4	9	5	5
Eheschliessung	6	3	7	4	4	4
Eingetragene Partnerschaft (ab 2023: Umwandlung in Ehe)	0	1	0	0	0	1
Todesfälle	4	4	7	4	2	5

1.3 Betreibungsamt

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Begehren (Betreibungs-, Fortsetzungs- und Verwertungsbegehren)	420	375	385	328	404	447
Betreibungen (inkl. Fortsetzungen Ver- lustscheine und priv. Anschluss)	235	237	213	211	257	272
Zahlungsbefehle	197	204	208	188	218	233
Pfändungen	130	130	142	78	175	209
Verlustscheine	51	70	72	51	70	43

1.4 Regionalpolizei

Auszug aus dem Tätigkeitsbericht der Regionalpolizei Muri

Nach wie vor ist der Arbeitsmarkt an gut ausgebildeten Polizisten sehr ausgetrocknet. Seit Jahren setzt die Regionalpolizei auf Qualität, nicht Quantität. Bedingt durch die erwähnten Tatsachen und dank dem Bekenntnis der Vertragsgemeinden, dass die Regionalpolizei auch Polizeiaspirant*Innen ausbildet, werden im Frühling 2024 zur Ergänzung des Teams, zwei Aspirantinnen die Polizeischule in Hitzkirch beginnen.

Im Jahr 2023 war, wie im Vorjahr, der Ukraine-Krieg ein omnipräsentes Thema. Insbesondere durch die Unterbringung von ukrainischen Familien in der GOPS Muri wurden die Auswirkungen des Ukraine-Kriegs direkt spürbar.

Gegen Ende des Berichtsjahres war ein massiver Anstieg im Bereich von Einschleichenstählen in Fahrzeuge feststellbar. Die Regionalpolizei Muri erkannte das Phänomen und betrieb aktive und sichtbare Präsenz in den Wohnquartieren. Durch die gute Polizeiarbeit gelang es der Regionalpolizei Muri, in Boswil einen Tatverdächtigen mittels Diensthund aufzuspüren und zu verhaften.

Das Jahr 2023 wurde durch die Diskussion um das duale Polizeisystem vs. Einheitspolizei dominiert. Auf Stufe Leitung Regionalpolizei verursachte die Thematik einen grossen Mehraufwand. Einerseits ging es darum, in verschiedenen Gremien mitzuwirken, andererseits bestand das Bedürfnis der Mitarbeitenden um Aufklärung.

Während den Sommerferien nahmen rund 110 Kinder aus 6 Gemeinden am Ferien(s)pass teil und erhielten Einblick in die Welt der Regionalpolizei Muri.

Im Bereich der häuslichen Gewalt musste 101 (83) Mal interveniert werden. 2023 wurden 100 (89) Fahrraddiebstähle registriert. Im Gegenzug wurden 61 (82) Fahrräder aufgefunden. Im Fundbüro wurden 173 (167) Gegenstände abgegeben. 190 (176) Verluste wurden uns gemeldet. (In Klammern die Zahlen aus dem Vorjahr)

Gerade in den 5. & 6. Klassen konnte eine Zunahme von Sachbeschädigungen sowie von Gewaltdelikten festgestellt werden. Der Präventionsunterricht wurde folge dessen auf die Thematik angepasst.

1.5 Feuerwehr Unterlunkhofen-Rottenschwil

Auszug aus dem Bericht der Feuerwehr Unterlunkhofen-Rottenschwil

Im 2023 stellten die Baustellen der Zugerstrasse wieder eine grössere Herausforderung für die Feuerwehr dar. Vollsperrungen zum Bau der Werkleitungen beim Knoten Zuger-/Rottenschwilerstrasse, sowie die Wochenendsperrungen für den Einbau des Deckbelages, erschwerten das Intervenieren bei einem Notfall. Während den Vollsperrphasen musste nach einem Verkehrsunfall auf der Mohrentalstrasse der Verkehr über Unterlunkhofen vorbei an der Baustelle über die Hinterdorfstrasse umgeleitet werden. Bei einem weiteren Einsatz musste an der Hinterdorfstrasse ein Containerbrand gelöscht werden. Es zeigte sich einmal mehr, dass es wichtig ist, frühzeitig, die Angehörigen der Feuerwehr über gesperrte Strassen zu informieren. Dank diesen Infos konnten die Einsätze speditiv mit wenigen Einschränkungen bewältigt werden.

Im Vergleich zum Vorjahr musste die Feuerwehr im 2023 zu mehr Einsätzen ausrücken. Bei 17 Einsätzen wurde Hilfe geleistet, welche sich wie folgt zusammensetzen:

- 2 Brandbekämpfungen Container- und Fahrzeugbrand in Unterlunkhofen
- 6 Technische Hilfeleistungen:
 - 3 Einsätze wegen Sturmwind, ein Baum versperrte die Oberwilerstrasse in Unterlunkhofen. In Rottenschwil versperrte ein Baum die Werdstrasse bei der Reussbrücke in Werd und ein Baum ragte in die Mohrentalstrasse.

- 1 Einsatz wegen verlorenem Speiseöl auf der Zuger- und Oberwilerstrasse in Unterlunkhofen.
- 1 Einsatz wegen Wasser im Keller in Unterlunkhofen.
- 1 Abklärungen auf Grund eines lauten Horn in einer Wohnüberbauung in Rottenschwil.
- 2 Einsätze zur Verkehrsregelung nach Unfällen in Unterlunkhofen.
- 1 Tragehilfe für die Ambulanz in Unterlunkhofen.
- 2 Wespenbekämpfungen.

1.6 Zivilschutz / ZSO

Auszug aus dem Bericht der ZSO

Die ZSO Freiamt konnte erstmals seit der Fusion einen Regelbetrieb durchführen. Zu Beginn des Jahres war die Energiemangellage ein grosses Thema, diese trat zum Glück nicht ein. Trotz der Flüchtlingskrise in ganz Europa mussten neben der GOPS (geschützte Operationsstelle) Spital Muri keine weiteren Zivilschutzanlagen für die Unterbringung von Flüchtlingen im Freiamt und Kelleramt bereitgestellt werden.

Zu Beginn des Jahres wurde das gesamte Betreuungspersonal und das komplette Kader für den Einsatz NTP geschult und die Einsatz-Doktrin Energiemangellage durchspielt und vertieft. Über das ganze Jahr verteilt fanden Wiederholungskurse (WK) in den Pflegeinstitutionen unserer Region statt. Die Grund- und Weiterbildungen für den Betreuungsalltag, geführt durch Fachpersonal, sorgten bei den Bewohnern nebenbei noch für eine willkommene Abwechslung im Alltag.

Der ressourcenintensivste Einsatz im Jahr 2023 war der Unterstützungsauftrag zu Gunsten vom kantonalen Schützenfest im Freiamt. Mit 414 Diensttagen unterstützten Zivilschutzangehörige aus allen Diensten den Auf- und Abbau des Schiesssportzentrums Benzenschwil.

Nebst den wichtigen Wiederholungskursen werden Ernst-Einsätze wie zur Bekämpfung Hochwasser, Sturm, Trockenheit, aber auch Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft immer häufiger und die Einsatztage der Zivilschutzangehörigen werden immer mehr. Mit der Umstellung auf gemischte Einsätze (Betreuer, Pioniere, Führungsunterstützer, Logistiker) haben wir im Jahr 2023 sehr gute Erfahrungen gemacht.

Gemischte Weiterbildungen wie Absturzsicherung und Ausbildung Sanität werden mit den Feuerwehren in unserer Region gemeinsam durchgeführt. Die Motivation und die Bereitschaft zu mehr Einsätzen ist hoch und das Zusammenspiel mit den Arbeitgebern funktioniert sehr gut.

An total 41 Dienstanlässen leisteten 506 Teilnehmer gesamthaft 981 Dienstage. In den kantonalen Grundausbildungskursen (14 Tage) im Ausbildungszentrum Eiken wurden 19 Personen ausgebildet. Nach der Entlassung der 14-jährigen Dienstpflicht sind 292 Personen in der ZSO Freiamt eingeteilt. Über das ganze Jahr 2023 kontrollierten unsere PSK-Verantwortlichen mit 16 Schutzdienstpflichtigen insgesamt 480 Schutzräume von privaten Liegenschaften in 14 Gemeinden.

Alle Anlagen wurden anlässlich verschiedener WK's durch den Anlagedienst kontrolliert und die nötigen Wartungsarbeiten ausgeführt. Festgestellte Mängel konnten durch die anwesenden Zivilschutzangehörigen und externes Fachpersonal behoben werden.

1.7 Regionales Führungsorgan RFO

Auszug aus dem Bericht des RFO

Das Jahr 2023 war geprägt durch die Energiemangellage und weiterhin durch den Krieg in der Ukraine. Der Krieg in der Ukraine hat für das RFO keine zusätzlichen Aufgaben ergeben.

Die Energiemangellage, welche primär durch den Krieg in der Ukraine ausgelöst wurde, hat für uns einige zusätzliche Sitzungen und Besprechungen bedeutet.

Im Jahr 2023 wurde das RFO zu keinem Einsatz aufgeboten. Am 22. August wurden im Rahmen einer geplanten Übung alle NTP im Gebiet des RFO Freiamt durch die Feuerwehren in Betrieb genommen. Gleichzeitig waren auch AdZS an den NTP welche die Feuerwehren unterstützten. Sämtliche NTP konnten rechtzeitig in Betrieb genommen werden und die Kommunikation funktionierte. Anschliessend trafen sich alle beim Feuerwehrmagazin Muri. Nach einer Information über aktuelle Neuerungen beim Betrieb der NTP waren alle zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Alle Übungen des RFO mit Ausnahme der Übung Fortuna konnten durchgeführt werden. An der Übung vom 26. April wurden mit den Verantwortlichen der Wasserversorgungen die Themen Wasserverbünde, Notversorgung, Notfallplanung, Energiemangellage bearbeitet und besprochen. Am 14. Juni wurden wir vom KATAVO beübt. An dieser Stabsübung konnten wir einige Erkenntnisse für die weitere Arbeit sammeln. Die Übung wurde durch das RFO erfüllt. An weiteren Übungen wurden die Themen Hochwasserschutz, Energiemangellage, Aufnahmestelle usw. bearbeitet.

Im Rahmen von regelmässigen Onlineveranstaltungen zwischen dem KATAVO und den Chefs RFO wurden die aktuelle Lage und allfällige Herausforderungen besprochen. Intern arbeiteten wir an der Thematik Nottankstelle weiter. Im Laufe des 2024 sollte das Konzept stehen.

Die Aufnahmestelle in Muri soll bei einem Ereignis mit Evakuierung in Betrieb genommen werden. Dabei werden Personen aus der zu evakuierenden Region in die Aufnahmestelle gebracht und von dort dann in die Beherbergungsorte. Da die Unterlagen für alle vier Aufnahmestellen im Kanton Aargau einheitlich sein sollen, ist das AMB daran, die verschiedenen Ordner auf einen Gleichstand zu bringen.

2. BILDUNG

2.1 Schülerzahlen

Schuljahr	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	23/24
Kindergarten	16	13	9	8	15	15
Unterstufe (1. - 3. Klasse)	15	21	17	24	16	21
Mittelstufe (4. - 6. Klasse)	21	14	15	15	21	17
Total Schule Rottenschwil	52	48	41	47	52	53

Bezirksschule Bremgarten	9	6	5	4	4	7
Sekundarschule Jonen	11	14	10	9	6	7
Realschule Bremgarten/Zufikon	6	3	1	1	2	1
Berufsschulen diverse	35	28	37	27	26	25
Sonderschule	3	3	4	4	4	3

3. KULTUR / FREIZEIT

3.1 Anlässe / Veranstaltungen

Folgende Anlässe der Einwohnergemeinde konnten unter grosser Beteiligung der Bevölkerung durchgeführt werden:

- 29. März 2023 Frühlingsapéro
- 21. Mai 2022 Flurrundgang
- 2. Juni 2023 Seniorenausflug
- 20. Juni 2023 Platzkonzert
- 31. Juli 2023 Bundesfeier
- 14. September 2023 Rottenschwiler Runder Tisch (Thema Tempo 30)
- 23. September 2023 Herbstanlass

Der Gemeinderat dankt den Helferinnen und Helfern an dieser Stelle nochmals für die grossartige Unterstützung.

5. SOZIALE WOHLFAHRT

5.1 Sozialhilfe: materielle und immaterielle Hilfe

Im Jahr 2023 gab es in Rottenschwil mehrere Anfragen für immaterielle Hilfe sowie vier Gesuche um materielle Hilfe. In einem Fall konnte die materielle Hilfe aufgrund Erhöhung der Erwerbstätigkeit eingestellt werden. Vier Fälle waren per Ende Jahr noch pendent.

Für das Jahr 2023 unterstützte die Gemeinde gestützt auf das Sozialhilfegesetz fünf Unterstützungseinheiten (Familien oder Einzelpersonen). Die Nettoaufwendungen betrugen CHF 85'801.95.

5.2 Flüchtlinge

Im Zusammenhang mit der Ukraine-Krise stieg die Aufnahmequote der Gemeinde Rottenschwil auf 10.79 Personen (Stand: 18. Dezember 2023). Rottenschwil beherbergte im Jahr 2023 elf Flüchtlinge und erfüllte somit die Aufnahmepflicht.

5.3 Familienberatung Bezirk Muri

Durch den Verein Familienberatung Bezirk Muri wurden im Jahr 2023 577 Fälle (Vorjahr 615) behandelt. In Rottenschwil beliefen sich die Anzahl Fälle auf 7 (Vorjahr 12). Es handelte sich dabei um freiwillige Beratungen, eine Erziehungsbeistandschaft, eine Aufsicht einer Tagesfamilie sowie eine Abklärung im Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde.

5.4 Arbeitsamt

Statistik	Kanton		Bezirk		Gemeinde	
	2022	2023	2022	2023	2022	2023
Arbeitslose	8'828	9'236	308	286	5	6
Stellensuchende	14'637	14'721	510	483	10	10
Langzeitarbeitslose	1'615	1'233	48	29	-	-

Die Arbeitslosenquote stieg im Kanton Aargau im Dezember um 0,2 Prozentpunkte auf 2,4 Prozent.

5.5 Pro Senectute

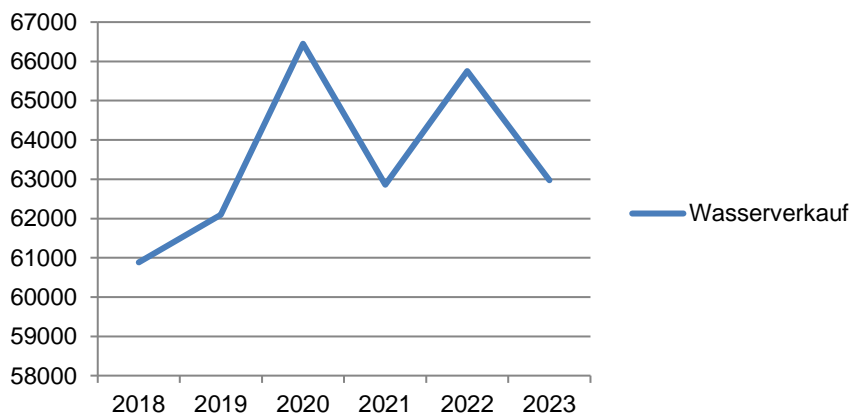
Statistik	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Anfragen ganzer Kanton	11'979	10'071	7'212	6'624	7'748	7'996
Zugriffe auf Internetseite	26'941	39'420	58'006	50'506	72'075	68'126
Anfragen Rottenschwil	15	14	11	3	5	10
Dienstleistungen Pro Senectute	9	4	4	0	0	0
Erwachsenenschutz	2	3	4	0	1	1
Präventive Angebote	2	5	2	3	0	1
Hilfsmittel für die tägliche Unterstützung im Alltag	0	0	0	0	2	4
Finanzen	1	1	1	0	0	2

Im Durchschnitt werden für die Beantwortung einer Anfrage 10 bis 20 Minuten aufgewendet.

7. UMWELT / RAUMORDNUNG

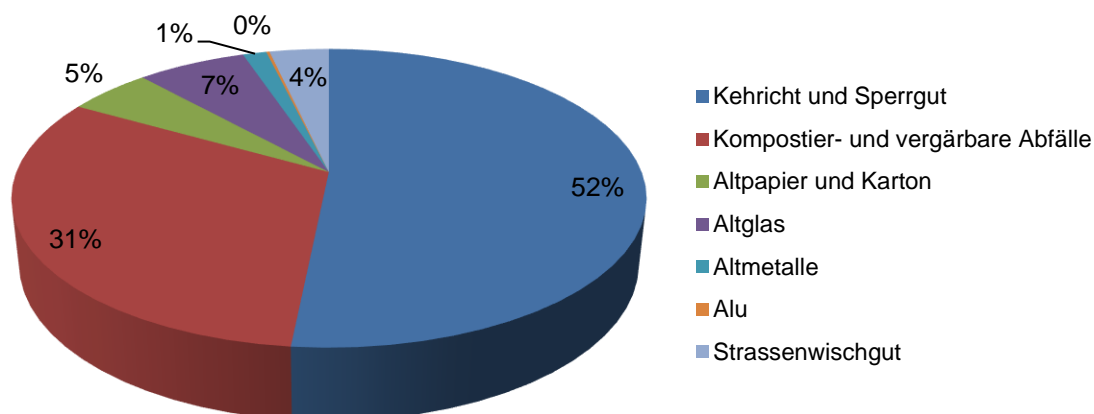
7.1 Wasserversorgung

	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Wasserverkauf in m ³	60'884	62'092	66'449	62'859	65'750	62'973



7.2 Abfallbeseitigung

	Gesammelte Menge in Tonnen					
	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Kehricht und Sperrgut	145.860	142.280	159.090	152.027	153.430	185.580
Kompostier- und vergärbare Abfälle	96.380	106.080	112.320	111.270	105.070	113.510
Altpapier	26.600	24.830	19.740	17.420	15.040	12.530
Karton	10.870	9.550	9.610	7.420	6.510	5.650
Altglas	26.920	24.250	29.160	25.530	24.870	23.670
Altmetalle	6.920	7.830	6.450	7.800	4.500	5.130
Alu	0.820	1.110	0.920	0.930	0.860	0.700
Strassenwischgut	19.640	19.240	18.870	10.550	11.630	12.870



7.3 Abwasserverband Kelleramt

Auszug aus dem Rechenschaftsbericht des Abwasserverbands Kelleramt

Der Schmutzwasserzufluss zur ARA mit rund 2.45 Mio. m³ lag aufgrund der Niederschlagsereignisse über dem langjährigen Mittelwert.

Bei der Frachtbetrachtung im Verbandsgebiet wurde ein grosser Handlungsbedarf im Einzugsgebiet der ARA Kelleramt festgestellt. Einerseits weisen die regelmässigen Gewässeruntersuchungen übermässige Beeinträchtigungen auf und andererseits sind die rechnerischen Emissions- und Immissionswerte teilweise deutlich über den Grenzwerten der VSA-Richtlinie. Die integrale Betrachtung des ARA-Netzes im gesamten Einzugsgebiet zeigt verschiedene Massnahmen zum optimalen Gewässerschutz auf. Diese Abklärungen bilden die wichtigsten Grundlagen für die weiteren Planungsarbeiten zur Optimierung der biologischen Reinigungsstufe. Zusätzlich wurde ein Notstromkonzept erarbeitet. Bei der Kläranlage Kelleramt und in deren Einzugsgebiet stehen in den kommenden Jahren zukunftsweisende Investitionen an, um die Abwasserreinigung bis ins Jahr 2045 und auch für nachfolgende Generationen sicherzustellen. Da diese Investitionen etwa gleichzeitig wie der Ausbau der Kläranlage Bremgarten erfolgen, soll abgeklärt werden, ob ein Zusammenschluss der beiden Kläranlagen sinnvoll wäre. Die beiden Abwasserverbände Kelleramt und Bremgarten-Mutschellen haben deshalb eine entsprechende Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Die neue Abwasserinfrastruktur soll ungefähr im Jahr 2033 in Betrieb genommen werden können und muss damit die neuen gesetzlichen Anforderungen ab 2028 erfüllen. Bis sämtliche Vorabklärungen abgeschlossen sind, werden die Planungsarbeiten für das Vorprojekt zum Ausbau der Biologie bei unserer ARA sistiert.

Der Gemeinderat Obfelden hat die bisherige Pikettdienstregelung und Stellvertretung per 31. Dezember 2023 infolge des Zusammenschlusses mit der ARA Reuss-Schachen gekündigt. In Absprache mit allen Beteiligten Personen aus den Abwasserverbänden Kelleramt und Bremgarten-Mutschellen wird der zukünftige Pikettdienst ab Januar 2024 gemeinsam gestartet. Dadurch entsteht wiederum eine weitsichtige Win-win-Situation.

Die Abwasser-Verbandsleitung wurde im Bereich Oberwil bis Unterlunkhofen turnusgemäss gespült. Bei Nachklärbecken, Belüftungsbecken und Faulturm wurden die zeitlich vorgeschriebenen Unterhaltsarbeiten vorgenommen und ausgediente maschinelle Einrichtungen ausgewechselt. Bei der Reinigung der Biologie- und Nachklärbecken wurde festgestellt, dass die Betonmauern stark ausgewaschen sind. Gründe dafür sind das Abwasser und die normale Abnutzung. Im Jahr 2024 wird eine Zustandskontrolle durchgeführt um die Sanierungsarbeiten an den Betonmauern abschätzen zu können.

Sämtliche Klärwerkmitarbeiter haben mit dem Arbeits-Sicherheitsexperten den sicherheitstechnischen Rundgang innerhalb der ARA sowie die Schulung für den Hallenkran absolviert. Der Pikettdienst hatte insgesamt 33 Einsätze. Die Störungen verteilten sich gleichmässig auf die beiden ARA, die Aussenwerke Jonen/Oberlunkhofen und auf die Wasserversorgung Unterlunkhofen.

7.4 Bauwesen

7.4.1 Baugesuche

Die Prüfung der Baugesuche in der Gemeinde Rottenschwil wird durch die Regionale Bauverwaltung WSW AG vorgenommen.

Statistik	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Eingegangene Baugesuche	11	16	28	18	12	14
Bewilligte Baugesuche	13	15	17	23	12	16
Abgelehnte Baugesuche	0	1	0	0	0	0
Aufhebung Baubewilligung	1	0	0	0	0	0

7.4.2 Repla Oberes Freiamt

Auszug aus dem Jahresbericht der Repla Oberes Freiamt

Das Jahr 2023 war wiederum ein sehr arbeitsintensives. Die verschiedenen Aufgaben und Arbeitsgebiete der Repla haben im Vorstand verschiedene Diskussionen und Entscheide, oftmals auf Antrag von Kommissionen, verlangt. Im Rahmen des Controllings des RRK konnten wir den aktuellen Stand verschiedener Handlungsfelder und Koordinationsaufgaben überprüfen. Mit dem anhaltenden Krieg in der Ukraine wurde auch die Koordinationsstelle für Freiwilligenarbeit im Asylbereich (KFA) in Absprache mit dem Kanton weitergeführt. Daneben konnte auch der Konzeptprozess für eine Regionale Integrationsfachstelle (RIF) im Oberen Freiamt gestartet werden.

Der Vorstand hat eine Regionale Stellungnahme zur Nutzungsplanänderung Windpark Lindenberg abgegeben. Im Rahmen der Problematik von Spezialzonen ausserhalb Baugebiet im Oberen Freiamt haben auf Anfrage der Abteilung Raumentwicklung des Kantons Aargau Vorbesprechungen stattgefunden. Mit einem Pilotprojekt soll für diese Zonen eine Lösung gefunden werden.

Die verschiedenen Varianten für den Hochwasserschutz im Reusstal im Abschnitt Süd (Dietwil – Oberrüti) wurden bei den in der Begleitgruppe vertretenen Organisationen zur Anhörung unterbreitet. Die Repla hat sich an dieser Anhörung beteiligt. Unsere Stellungnahme nahm die Anliegen der Gemeinden weitgehend auf, berücksichtigte andererseits auch einige ökologische Anliegen. Gemäss Planung sollte im ersten Quartal 2024 durch die Regierung der Variantenentscheid gefällt werden.

Mit dem Verein „Erlebnis Freiamt“ ist eine Organisation in unserer Region tätig, die dank Freiwilligenarbeit viel für die Kultur und Freizeit in unserer Region unternimmt. Dies trägt wesentlich dazu bei, die Identität unserer Region zu Stärken und positiv nach aussen zu tragen. Im Rahmen einer Aussprache wurden verschiedene Themen besprochen. Im Weiteren wird ab 2024 ein Vertreter von Erlebnis Freiamt an den Sitzungen der Wirtschaftskommission als Beobachter teilnehmen.

7.4.3 Repla Mutschellen-Reusstal-Kelleramt

Auszug aus dem Jahresbericht der Repla Mutschellen-Reusstal-Kelleramt

Arbeitsgruppen:

- AG Verkehr - Runder Tisch mit dem Kanton; 4 Sitzungen zu den bekannten Problemkreisen Busverbindungen, Mutschellen- und Bibenloskreuzungen; Diskussion einer Entlastungstangente Limmattal-Reusstal-Bünztal-Lenzburg.
- AG Gesundheitsversorgung – 5 Sitzungen, Erarbeitung und Vernehmlassung Bericht zu Wohnformen für selbstbestimmtes Leben, 2 externe Projekte dazu genauer angeschaut, Stellungnahme zum Ausbau Senevita Güpfl in Wohlen, Kontrolle Pflegeheimplanung zu Handen DGS, Plausibilisierung Bedarf Langzeitpflege.
- AGGLO 4/5 – Zwei Sitzungen der Behördendelegation (Steuerung) zum Zukunftsbild 2040 und Grundlage 5. Gen.
- Hochwasserschutz Reusstal – Teilnahme an zwei Sitzungen und einer Begehung.

Projekte:

- RESAK – Kickoff, Aufbau und Lancierung der Umfrage bei Gemeinden und Sportvereinen (Auswertung 2024).
- Zwei Workshops Standortförderung mit Vorstandsmitgliedern, kantonaler Standortförderung und Vertretern aus der Region. Erarbeiten von Handlungsfeldern und Massnahmen (Abschlussbericht und Antrag an Vorstand im 2024).
- Umfrage bzgl. Teilnahme an erster Phase des kantonalen Projektes Regionale Integrationsfachstellen RIF (Beginn im 2024).
- Schlussbericht LQP verabschiedet und an Kanton eingereicht.

Mitwirkung in Gremien:

- Plattform Aargau – Zürich (PAZ)
- REPLA-Präsidentenkonferenz – Teilnahme an zwei Sitzungen
- Regionenkonferenz Standortförderung – Teilnahme an einem Treffen
- SIL 2 Panel Flughafen

8. VOLKSWIRTSCHAFT

8.1 Landwirtschaft

Im Jahr 2023 waren 7 Landwirtschaftsbetriebe aktiv.

Auf dem Gemeindegebiet von Rottenschwil waren 68 Bienenvölker beheimatet.

8.2 Strukturverbesserungen

Nebst der periodischen Drainangenspülungen in einem Teilgebiet wurden einige Flurstrassen abgerandet und instand gestellt.

9. FINANZEN / STEUERN

9.1 Finanzen

Der Jahresabschluss der Gemeinde Rottenschwil präsentiert sich positiv. Die Erfolgsrechnung 2023 schliesst im Vergleich zum Voranschlag um den Betrag von CHF 467'160.99 besser ab.

Erfolgsrechnung 2023 der Einwohnergemeinde Rottenschwil					
	Nettoaufwand in CHF			Abweichung zum Budget 2023	Abweichung zur Rechnung 2022
	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022		
0 Allgemeine Verwaltung	468'538.01	494'920.00	403'116.53	-26'381.99	65'421.48
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	189'245.98	200'100.00	186'027.33	-10'854.02	3'218.65
2 Bildung	1'052'450.98	961'240.00	816'721.81	91'210.98	235'729.17
3 Kultur, Sport und Freizeit	32'792.00	33'900.00	32'200.05	-1'108.00	591.95
4 Gesundheit	199'508.70	183'820.00	167'347.25	15'688.70	32'161.45
5 Soziale Sicherheit	408'704.80	381'930.00	354'941.65	26'774.80	53'763.15
6 Verkehr	163'320.65	190'740.00	161'143.35	-27'419.35	2'177.30
7 Umweltschutz und Raumordnung	26'030.75	44'000.00	33'278.50	-17'969.25	-7'247.75
8 Volkswirtschaft	12'592.35	25'460.00	19'453.70	-12'867.65	-6'861.35
9 Finanzen (ohne Steuern und FA)	-8'272.31	-4'050.00	-5'428.00	-4'222.31	-2'844.31
Nettoaufwand	2'544'911.91	2'512'060.00	2'168'802.17	32'851.91	376'109.74
in %				1.31	17.34
Steuern inkl. Sondersteuern	2'943'338.90	2'442'200.00	2'675'488.60	501'138.90	267'850.30
Finanz-/Lastenausgleich	18'800.00	18'900.00	29'800.00		
Operatives Ergebnis	417'226.99	-50'960.00	536'486.43	468'186.99	-119'259.44
Entnahme aus Aufwertungsreserve	33'574.00	34'600.00	37'629.00	-1'026.00	-4'055.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (+Ertragsüberschuss/ - Aufwandüberschuss)	450'800.99 <i>Ertragsüberschuss</i>	-16'360.00 <i>Aufwandüberschuss</i>	574'115.43 <i>Ertragsüberschuss</i>	467'160.99	-123'314.44
Geldunwirksame Bewegungen:					
- Planmässige Abschreibungen	119'620.05	118'000.00	114'899.30	1'620.05	4'720.75
- Entnahme aus Aufwertungsreserven	-33'574.00	-34'600.00	-37'629.00	1'026.00	4'055.00
- Entnahmen Fonds FK/EK	-12'944.65	-11'650.00	-5'504.65	-1'294.65	-7'440.00
Selbstfinanzierung	523'902.39 <i>Cash Flow</i>	55'390.00 <i>Cash Flow</i>	645'881.08 <i>Cash Flow</i>	468'512	-121'979

Wasserwerk

Die Gesamtrechnung der Wasserversorgung verzeichnet einen Finanzierungsfehlbetrag von CHF 16'193.32. Das operative Ergebnis aus der laufenden Rechnung weist einen Aufwandüberschuss von CHF 44'507.97 (Budget: CHF 24'600.00) aus. Per Ende 2023 beträgt das Nettovermögen des Eigenwirtschaftsbetriebes Wasserwerk CHF 406'567.10.

Abwasserbeseitigung

Dieser Betrieb schloss mit einem Finanzierungsüberschuss von CHF 275'068.86 ab. Dies ist vor allem auf die Anschlussgebühren zurückzuführen. Der im 2023 ausgewiesene Überschuss ergibt neu ein Nettovermögen von CHF 969'306.40. Das Ergebnis aus der operativen Tätigkeit weist einen Ertragsüberschuss von CHF 4'714.00 (Budget: Aufwandüberschuss CHF 26'500.00) auf.

Abfallwirtschaft

Der erzielte Aufwandüberschuss von CHF 19'321.33 ist um CHF 6'201.33 schlechter als budgetiert. Das Nettovermögen dieses Betriebes beträgt per Ende 2023 CHF 55'033.43.

Für Detailangaben wird auf die Jahresrechnung 2023 verwiesen.

9.2 Steuerertrag

Der Gemeindesteuerertrag setzt sich wie folgt zusammen:

Steuerart	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022	Abweichung Budget	Abweichung Rechnung
Wertberichtigungen auf Forderungen	7'098.00	-	5'248.00	7'098.00	1'850.00
tatsächlicher Forderungsverlust (/)	-5'918.25	-15'000.00	-6'886.70	9'081.75	968.45
Eingang abgeschriebener Steuern (/.)	7'192.70	-	2'185.30	7'192.70	5'007.40
Einkommensteuer Rechnungsjahr	2'185'075.77	1'860'000.00	1'957'248.45	325'075.77	227'827.32
Einkommensteuer frühere Jahre	311'538.80	306'900.00	333'517.89	4'638.80	-21'979.09
Pauschale Steueranrechnung	-373.00	-500.00	-317.25	127.00	-55.75
Vermögenssteuer Rechnungsjahr	183'056.63	140'000.00	145'510.95	43'056.63	37'545.68
Vermögenssteuer frühere Jahre	27'569.50	23'100.00	28'293.66	4'469.50	-724.16
Quellensteuern	48'482.75	40'000.00	72'245.90	8'482.75	-23'763.15
Gewinn- und Kapitalsteuern	79'018.15	40'000.00	87'460.25	39'018.15	-8'442.10
	2'842'741.05	2'394'500.00	2'624'506.45	448'241.05	218'234.60
tatsächlicher Forderungsverlust (/)	-240.00	-	-	-240.00	-240.00
Nach- und Strafsteuern	20'097.90	-	-	20'097.90	20'097.90
Grundstückgewinnsteuern	51'281.00	40'000.00	38'875.00	11'281.00	12'406.00
Erbschafts- und Schenkungssteuern	20'488.95	-	4'147.15	20'488.95	16'341.80
Hundesteuern	10'740.00	9'250.00	9'540.00	1'490.00	1'200.00
Ertragsanteile an Kanton	-1'770.00	-1'550.00	-1'580.00	-220.00	-190.00
	100'597.85	47'700.00	50'982.15	52'897.85	49'615.70
Total	2'943'338.90	2'442'200.00	2'675'488.60	501'138.90	267'850.30
Differenz zum Budget / Rechnung Vorjahr in %		501'138.90	267'850.30		
		20.52	10.01		